



*sgv*  *usam*

Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**



**Lehrpersonenkonferenz Berufsfachschulen Kanton Zürich LKB  
54. Vollversammlung, 18. November 2021**

# **Der Kompetenzbegriff aus der Perspektive der Träger der beruflichen Grundbildungen**

Christine Davatz

Vizedirektorin Schweizerischer Gewerbeverband sgV, Ressort Berufsbildung

## Die Bedeutung der KMU in der Schweiz

- Ca. 525'000 kleine und mittlere Unternehmen (bis 250 MA)
- Ca. 99 % aller Betriebe in der Schweiz
- Ca. 70 % der Arbeitsplätze
- Ca. 70 % der Ausbildungsplätze
- Ca. 80 % der Wertschöpfung
- Über 1/3 haben substantielle internationale Beziehungen

# Bedeutung der Berufsbildung für die KMU-Wirtschaft

## Schweizer Berufsbildungssystem garantiert

- Einbezug der Wirtschaft und damit Arbeitsmarktnähe
- geführte Integration der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt
- fundiert ausgebildete Fachkräfte
- Karrieremöglichkeiten
- Durchlässigkeit

## **Bedeutung der Berufsbildung für die KMU-Wirtschaft (2)**

### **Deshalb fordert der sgV mit Blick auf Berufsbildung BB 2030**

- Stärkung der Berufsbildung als Teil des schweizerischen Bildungssystems
- Stärkung der OdA als ausbildungs- und prüfungsverantwortliche Trägerschaften der Berufsbildung
- Anerkennung der Gleichwertigkeit und Gleichbehandlung von beruflicher und akademischer Bildung
- gut ausgebaute Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

# Verbundpartnerschaft

Zusammenwirken von Bund, Kantonen und Wirtschaft

Geregelt im Bundesgesetz über die Berufsbildung BBG

Wirtschaft / OdA definieren den Inhalt

# Aufgaben der Träger der beruflichen Grundbildungen

Verbundenheit mit dem Arbeitsmarkt garantieren

Regelmässige Überprüfung der Inhalte, um aktuell zu bleiben

Kommissionen B&Q (inkl. Lehrpersonen) tragen eine grosse Verantwortung

# Handlungskompetenzen

«Handlungskompetent ist, wer komplexe und zukunfts offene Situationen eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und sozial verantwortlich bewältigt.»

*John Erpenbeck (2009). Was sind Kompetenzen?*

«Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel ausführt.»

*Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI (2017). Handbuch «Prozess der Berufsentwicklung in der beruflichen Grundbildung».*

# Handlungskompetenzen (2)

Verankerung im Qualifikationsprofil und Bildungsplan

Vernetzung von Lernen und Arbeiten

# Berufsfachschulen

Neues Berufsbildungsgesetz seit 2004

Botschaft des Bundesrates aus dem Jahr 2000:

*«Der Schule kommt die Aufgabe zu, das situationsbezogene Erfahrungslernen in übergeordnete Zusammenhänge zu stellen, die für eine dauerhafte Orientierung wichtig sind.»*

# Lernortkooperation

... zwischen Betrieb, Schule und üK

=> Voraussetzung, dass Gelerntes vernetzt und umgesetzt werden kann

## Herausforderungen – Antworten des sgv

- **Demographische Entwicklung – Kampf um Talente**

Antwort sgv: Berufswahlvorbereitung verbessern, auch im Gymnasium – [www.anforderungsprofile.ch](http://www.anforderungsprofile.ch)

- **Trend Richtung Schule – Berufslehre als 2. Wahl**

Antwort sgv: Tabus brechen (Gymnasialquote?), BM fördern (neue Modelle)

## Herausforderungen – Antworten des sgv (2)

- **Fachkräftemangel**

Antwort sgv: Höhere Berufsbildung stärken – Abschlüsse und Titel müssen auch im Ausland verständlich sein

- **Freude am Wettbewerb wecken**

Antwort sgv: Berufsmeisterschaften in allen Berufen  
WorldSkills – EuroSkills – SwissSkills (7. – 11.09.2022)



*sgv*  *usam*

Schweizerischer Gewerbeverband **sgv**

Union suisse des arts et métiers **usam**

Unione svizzera delle arti e mestieri **usam**

